

## PRESSEMELDUNG

### **Sportregion Südwestfalen: mehr Menschen bewegen** **Projekt der Kreissportbünde mit dem 1. Regionale-Stern ausgezeichnet**

Hinter dem Projekt „Sport bewegt Südwestfalen“ stehen die fünf Kreissportbünde der Region. Gemeinsam möchten sie wegweisende Strategien entwickeln und umsetzen, wie die Sportvereine der Region sich erfolgreich für die Zukunft aufstellen können.

**Südwestfalen, 15. Dezember 2010.** 521.000 Mitglieder in 2.200 Sportvereinen: Diese Zahlen unterstreichen, dass Südwestfalen eine (vereins-)sportbegeisterte Region ist. Ob Breiten-, Leistungs- oder Gesundheitssport: Ein Drittel aller Einwohner schwingt im Verein den Tennisschläger oder hält sich beim Turnen fit. Dies kann jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Sportvereine der Region auch vor Problemen durch den demografischen Wandel stehen. Mitglieder, die sich auch ehrenamtlich als Trainer oder im Vorstand engagieren möchten, sind schwerer zu finden. Die Mitgliederstruktur wird älter und der Nachwuchs strömt nicht mehr so zahlreich in die Vereine. Dank Ganztags-Schulangeboten können sich Jugendliche längst auch außerhalb von Vereinen am Nachmittag die Zeit vertreiben.

Diesen gesellschaftlichen Entwicklungen müssen sich die Vereine stellen und durch neue Ausrichtung, neue Angebote und neue Strukturen reagieren. Die fünf Kreissportbünde arbeiten hierfür künftig gemeinsam zusammen. Die Ziele, die hinter dem Projekt „Sport bewegt Südwestfalen“ stecken, sind ambitioniert:

- mehr Menschen in Südwestfalen sportlich aktivieren
- die gesellschaftlichen Herausforderungen frühzeitig und nachhaltig anpacken
- die Lebensqualität der Menschen in Südwestfalen steigern
- innovative Konzepte in den Sportvereinen realisieren

Das Projekt hat vor allem drei Zielgruppen im Blick: Kinder, Senioren und Gesundheitssportler. „Uns ist wichtig, dass die unterschiedlichen Gruppen nicht gesondert betrachtet werden, sondern z.B. auch generationsübergreifende Angebote entwickelt werden“, sagt Martin Müller, Projektverantwortlicher bei der Südwestfalen Agentur in Olpe. Nach seiner Aussage müssen sich die Vereine „in alle Richtungen öffnen“. Neue Angebote für Jugendliche und für Ältere müssten aufgenommen werden, immerhin bringen Trendsportarten, wie derzeit Klettern oder Nordic Walking, neue Mitglieder.

Erste Überlegungen, in welchen Arbeitsbereichen vorgegangen werden soll, stehen bereits fest:

- Entwicklung und Erprobung neuer Sportangebote und Strukturen für Kindergärten, Schulen, Senioreneinrichtungen oder Betriebe
- Schaffung und Gestaltung von mehr Sportflächen, zum Beispiel auf Freiflächen in Wohngebieten („Bolzplätze“)

- Vernetzung der Sportorganisationen mit Bildungsinstitutionen und der Gesundheitswirtschaft
- Gewinnung und Qualifizierung neuer Mitarbeiter, wie zum Beispiel ausgebildeten Trainern

„Die Sportvereine leisten unschätzbar wertvolle Arbeit, im Jugendbereich, bei der Gesundheitsvorsorge oder beim Thema Integration. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, kann das Regionale-Projekt Sport bewegt Südwestfalen wertvolle Impulse liefern. Mehr Menschen bewegen, so lautet das Motto“, sagt Dirk Glaser, Geschäftsführer der Südwestfalen Agentur.

Mit der Vergabe des ersten Sterns ist das Projekt in den weiteren Qualifizierungsprozess der REGIONALE 2013 aufgenommen. Diese erste Wertung wird für eine herausragende Idee vergeben, die sich nun weiterentwickeln muss. Erst mit dem dritten Stern kann das Projekt im Rahmen der REGIONALE 2013 umgesetzt werden und die entsprechenden Fördergelder erhalten.

#### Hintergrund

*Die Südwestfalen Agentur GmbH steuert im Auftrag der fünf Kreise und der 59 Städte und Gemeinden die REGIONALE 2013. Die Agentur wurde im April 2008 gegründet und setzt die Prozesse und Aufgaben der Regionale operativ um. Die REGIONALE 2013 ist ein Strukturförderwettbewerb des Landes NRW, der im Rhythmus von drei Jahren einer Region die Chance bietet, sich zu profilieren und Potentiale stärker zu kommunizieren.*

#### **Pressekontakt:**

Südwestfalen Agentur  
André Dünnebacke  
Tel. 02761 – 83511 13  
Fax 02761 – 83511 29  
presse@suedwestfalen.com  
www.suedwestfalen.com